

Presseinformation | ET: 7. März 2013

**Götz Aly**

**Die Belasteten. »Euthanasie« 1939-1945**

**Eine Gesellschaftsgeschichte**

**S. Fischer Verlag**

Heute ist von den erwachsenen Deutschen jeder achte direkt mit einem Menschen verwandt, der zwischen 1940 und 1945 ermordet wurde, weil er psychisch krank oder behindert war. Die damals Beteiligten beschönigten das Verbrechen als Erlösung, Gnadentod, Lebensunterbrechung, Euthanasie oder Sterbehilfe. Nicht wenige Angehörige fühlten sich nach dem stillen, halb geheimen Verschwinden ihrer hilfsbedürftigen Nächsten erleichtert - der Staat hatte eine Lebenslast von ihnen genommen. Die meisten Familien schwiegen hernach; viele schämten sich, die Namen der Opfer zu nennen. Erst heute löst sich der Bann. Langsam tauchen jene Vergessenen wieder auf, die sterben mussten, weil sie als verrückt, lästig oder peinlich galten, weil sie unnormale, chronisch krank, gemeingefährlich, arbeitsunfähig oder pflegebedürftig waren, weil sie ihre Familie mit dem Makel »erbkrank« belasteten.

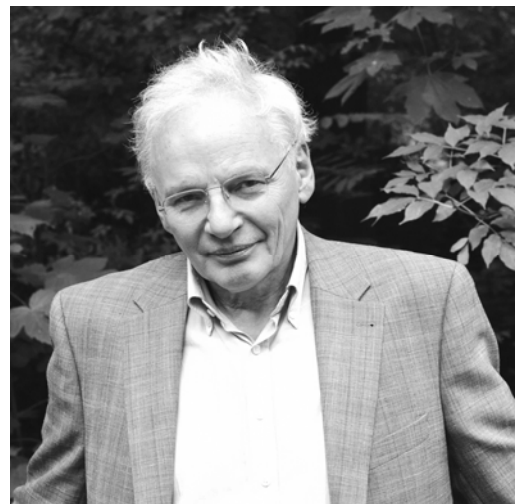
Götz Aly beschreibt, wie die Euthanasiemorde in der Mitte der deutschen Gesellschaft als öffentlich bekanntes Geheimnis vonstatten gingen. Er lässt die Opfer sprechen, zeigt, wie sich die Anverwandten verhielten und wie Ärzte das Töten in den therapeutischen Alltag übernahmen und zugleich reformerische Ziele verfolgten.

***Buchpremiere in Berlin:***

***Donnerstag, 7. März 2013, 19.00 Uhr***

***Charité, Hörsaal der Nervenklinik***

Götz Aly, 1947 in Heidelberg geboren, studierte Politische Wissenschaft und Geschichte. Er arbeitete für die »taz«, die »Berliner Zeitung« und als Gastprofessor. Seine Bücher werden in viele Sprachen übersetzt. 2002 erhielt er den Heinrich-Mann-Preis, 2003 den Marion-Samuel-Preis, 2012 den Ludwig-Börne-Preis. Zuletzt veröffentlichte er »Warum die Juden? Warum die Deutschen? Gleichheit, Neid und Rassenhass 1800-1933« (2011); »Unser Kampf. 1968 – ein irritierter Blick zurück« (2008); »Fromms. Wie der jüdische Kondomfabrikant Julius F. unter die deutschen Räuber fiel« (mit Michael Sontheimer, 2007); »Volkes Stimme. Skepsis und Führervertrauen im Nationalsozialismus« (mit Frankfurter Studenten, 2006) »Hitlers Volksstaat. Raub, Rassenkrieg und nationaler Sozialismus« (2005). Er gehörte bis 2010 zu den Begründern und Herausgebern der Quellenedition »Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945«.



- ***nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2013***

Götz Aly  
Die Belasteten  
»Euthanasie« 1939-1945  
Eine Gesellschaftsgeschichte  
352 Seiten, gebunden  
22,99 Euro; 34,50 sFr (UVP)  
ISBN: 978-3-10-000429-1  
Foto: Susanne Schleyer

